

(v. Chr. 31). Antonius tödtete sich in Aegypten selbst; Kleopatra fiel in des Siegers Hände. Sie nahm Gift, als sie sah, daß sie den Oktavian nicht gewinnen konnte. Oktavian fügte Aegypten zu dem römischen Gebiete hinzu, das er jetzt allein beherrschte.

Zehntes Kapitel.

Geschichte der Staaten des innern und östlichen Asiens.

§. 1. Parthische Geschichte.

Die Parther, nach der gewöhnlichen Meinung eine scythische Nation, gehörten zum syrischen Reiche. Ein unnatürliches Lafter des Statthalters Agathokles gab ihnen die Waffen, unter Anführung des Arsaces, in die Hand. Arsaces vertrieb die Syrer aus Parthien und den benachbarten Provinzen. Die Nachfolger des Arsaces, oder die Arsaciden, welche die Morgenländer Aschanianer nennen, stifteten eines der größten Reiche in Asien. Die Griechen geben uns folgende Reihe derselben: Arsaces II. oder Tiridates 3739 (v. Chr. 244). Artabanus 3770 (v. Chr. 213). Priapatius 3775. Phraates 3809. Mithridates I. 3810. Phraates II. 3847. Artabanus II. 3856. Mithridates II. 3860. Mnaskires 3897. Sinathruces 3907. Phraates III. 3915. Orodes 3925 (v. Chr. 68). Ungereizt griff Krassus die Parther an, und wurde bey Carrá geschlagen und getödtet. Syrien rief die Parther gegen den Antonius zu Hülfe. Phraates IV. 3947 (v. Chr. 36). Die Römer wurden aus Parthien zurück getrieben. Innerer Krieg zwischen Phraates und Tiridates. Nachtheiliger Friede mit Rom. Phraates wurde von seinem Sohne Phraatices vergiftet, 13 n. E. Auch bey den Morgenländern findet man eine Reihe dieser aschanischen Könige, aber mit völlig abweichenden Namen.

§. 2. Geschichte von Medien, Baktrien u. a. Staaten.

Ein Theil von Medien, der am kaspischen Meere lag, blieb unter dem Atropatus unabhängig von Alexanders Herrschaft. Er hieß Media Atropatene, und dauerte so lange, bis der Parther Phraates IV. 3950 (v. Chr. 33) den letzten König Artuasses seines Throns beraubte.